

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	13
1.1 Problemstellung	13
1.2 Forschungsstand und Einordnung der Untersuchung	22
1.3 Fragestellung und Zielsetzung	28
1.4 Methodische Herangehensweise: Diskursanalyse	30
1.5 Gütekriterien qualitativer Forschung mit Fokus auf Diskursanalyse	34
2 Das Russische in Kasachstan: Entwicklung der Sprachsituation vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart	37
2.1 Einführende Bemerkungen und Grundbegriffe	37
2.2 Steppe und Turkestan im Rahmen des Russischen Zarenreiches	42
2.2.1 Ethnodemographische Entwicklungen im Russischen Zarenreich	42
2.2.2 Sprachenpolitik im Russischen Zarenreich	43
2.3 Kasachstan im Rahmen der UdSSR	46
2.3.1 Ethnodemographische Entwicklungen von 1917 bis Ende der 30er Jahre	46
2.3.2 Nationalitäten- und Sprachenpolitik von 1917 bis Ende der 30er Jahre	47
2.3.2.1 „Likbez“-Kampagne	49
2.3.2.2 „Korenizacija“	49
2.3.2.3 Schrift: Einführung der Latinica für die kasachische Sprache	50
2.3.3 Ethnodemographische Entwicklungen vom Ende der 30er bis Ende der 50er Jahre	51
2.3.4 Sprachenpolitik vom Ende der 30er bis Mitte der 50er Jahre	52
2.3.4.1 Schrift: Einführung der Kyrillica für die kasachische Sprache	53
2.3.4.2 Förderung des Russischen	54
2.3.5 Ethnodemographische Entwicklungen vom Ende der 50er bis Ende der 80er Jahre	55
2.3.6 Sprachenpolitik von Mitte der 50er bis Ende der 80er Jahre	57
2.4 Unabhängige Republik Kasachstan	65
2.4.1 Politische und ethnodemographische Prozesse seit 1989 bis in die Gegenwart	65
2.4.2 Sprachenpolitik und Sprachsituation seit 1989 bis in die Gegenwart	68
2.4.2.1 Sprachpolitische Aktivitäten	68
2.4.2.2 Anmerkungen zur Sprachbeherrschung	75

3 Theoretisch-methodische Grundlagen	78
3.1 Sprach(en)politik und Sprachplanung	78
3.1.1 Vorbemerkungen.....	78
3.1.2 Sprachpolitik, Sprachenpolitik, Sprachplanung	79
3.1.3 Sprachplanung und ihre Bereiche.....	83
3.1.4 Sprachstatus und Statusplanung	87
3.1.5 Sprachprestige und Prestigeplanung.....	91
3.2 Einstellungen und Spracheinstellungen.....	95
3.2.1 Historische Bemerkungen	96
3.2.2 Zu der internen Struktur der Einstellungen	97
3.2.3 Spracheinstellungen und ihre empirische Erfassung	99
3.3 Diskurs und Diskursanalyse	105
3.3.1 Vorbemerkungen.....	105
3.3.2 Aktuelle Tendenzen und Strömungen	107
3.3.3 Kritische Diskursanalyse.....	109
3.3.4 Diskurs und Wissen, Macht und Ideologie, Kontext und Intertextualität.....	111
3.3.5 Zur Definition des Diskursbegriffs.....	115
4 Empirisch-analytische Grundlagen	117
4.1 Datenkorpus	117
4.1.1 Recherchestrategien	117
4.1.2 Qualitative und quantitative Charakteristika der Analysedaten	119
4.1.3 Anmerkungen zur Sprache der Analysedaten	122
4.2 Diskursanalytischer Rahmen.....	124
4.2.1 Kontext und Struktur des Diskurses	126
4.2.2 Akteure.....	127
4.2.3 Diskursive Inhalte	129
4.2.4 Diskursive Strategien	131
4.2.5 Sprachliche Realisierungsmittel und Realisierungsformen	134
4.2.6 Diskurspositionen und Spracheinstellungen.....	136
5 Diskursanalytische Untersuchung des Diskurses um den Sprachstatus des Russischen in Kasachstan	140
5.1 Entstehungskontext, Struktur und Entwicklung des Diskurses	140
5.2 «Президенту Республики Казахстан»	
Diskursstrang 1: Vergleich von zwei kollektiven Stellungnahmen	146
5.2.1 Akteure: Frage nach Autorschaft.....	146
5.2.1.1 Akteure im Vordergrund: Akteure der Äußerung	146
5.2.1.2 Akteure im Hintergrund: Akteure der Formulierung und der Beauftragung.....	147
5.2.2 Diskursive Inhalte	149
5.2.3 Diskursive Strategien	151

5.2.3.1 Konstruktive Strategien	151
5.2.3.2 Bewahrende respektive rechtfertigende Strategien	153
5.2.3.3 Transformatorische Strategien	155
5.2.3.4 Prädikative Strategien	157
5.2.3.5 Referentielle Strategien	158
5.2.3.6 Argumentationsmuster: Topoi	163
5.2.4 Sprachliche Realisierungsmittel und Realisierungsformen	166
5.2.4.1 Schlüssel- und Schlagwörter	166
5.2.4.2 Oppositionslinien, Personalpronomina und deontische Konstruktionen	171
5.2.4.3 Metaphorische und andere bildlich-rhetorische Ausdrücke	174
5.2.5 Zwischenfazit: Diskurspositionen und Spracheinstellungen im ersten Diskursstrang	175
5.3 «Подпись заочно»	
Diskursstrang 2 zu den Unterschriften und Unterschreibenden	179
5.3.1 Akteure: Soziolinguistische Parameter	180
5.3.2 Diskursive Inhalte	181
5.3.3 Diskursive Strategien	182
5.3.3.1 Prädikative Strategien	183
5.3.3.2 Rechtfertigende Strategien	184
5.3.3.3 Transformatorische Strategien	185
5.3.3.4 Argumentationsmuster: Topoi	186
5.3.4 Sprachliche Realisierungsmittel und Realisierungsformen	190
5.3.4.1 Schlüssel- und Schlagwörter	190
5.3.4.2 Oppositionslinien	193
5.3.4.3 Metaphorische und andere bildlich-rhetorische Ausdrücke	194
5.3.5 Zwischenfazit: Diskurspositionen und Spracheinstellungen im zweiten Diskursstrang	197
5.4 «Казахстан всегда был двуязычным»	
Diskursstrang 3 zu den Bewertungen des Offenen Briefes der 138 Intellektuellen durch die Öffentlichkeit	201
5.4.1 Akteure: Soziolinguistische Parameter	201
5.4.2 Diskursive Inhalte	203
5.4.3 Diskursive Strategien	207
5.4.3.1 Konstruktive Strategien	207
5.4.3.2 Bewahrende respektive rechtfertigende Strategien	208
5.4.3.3 Transformatorische Strategien	209
5.4.3.4 Referentielle Strategien	210
5.4.3.5 Prädikative Strategien	213
5.4.3.6 Argumentationsmuster: Topoi	213
5.4.4 Sprachliche Realisierungsmittel und Realisierungsformen	217
5.4.4.1 Schlüssel- und Schlagwörter	218
5.4.4.2 Oppositionslinien	221
5.4.4.3 Metaphorische und bildlich-rhetorische Ausdrücke	223

5.4.5 Zwischenfazit: Diskurspositionen und Spracheinstellungen im dritten Diskursstrang	227
5.5 Ergebnisse der empirischen Studie.....	233
5.5.1 Typische strangübergreifende diskursive Phänomene.....	233
5.5.2 Spracheinstellungen im Rahmen der Diskurspositionen	236
6 Zusammenfassung	243
6.1 Forschungsergebnisse.....	243
6.2 Ausblick	250
6.2.1 Weitere Entwicklung der Sprachsituation	250
6.2.2 Weitere Entwicklung des Sprachendiskurses	251
6.3 Schlusswort	253
7 Literaturverzeichnis	255
7.1 Fachliteratur	255
7.2 Analysekorpus.....	280
7.3 Sprachpolitische Dokumente und weitere Quellen.....	287
8 Tabellenverzeichnis	290
9 Abbildungsverzeichnis.....	291